

A c h t z e h n t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag, den 17. Februar 1842.

Erster Theil.

Symphonie von Haydn, (B dur).

Arie aus der Oper: „Oberto, conte di San Bonifazio“ von Verdi, gesungen von Mrs. Shaw.

Oh chi tona l'ardente pensiero !
A' bei sogni del tempo primiero,
Ei nel volto nell' alma ero
Bello qui m'apparve, parlommi d'amor.

Un suo guardo, un suo vago sorriso,
M'eran vita gio il paradiso
Come preci sugelido avello
Ora in vano mi scendono al cor.

Più che i vezzi e lo splendore
Più che un plauso che delude
Della splendida virtude,
Può la voce sul mio cor.

Della misera il dolore
Trovi asilo nel mio petto,
Amistade è santo affetto
Pari a quello dell' amor.

Fantasie über Motive aus „Moses“ von Rossini, für die Harfe componirt und vorgetragen von Herrn Parish-Alvars aus London.

Ms. II 846 129

Zweiter Theil.

Ouverture zu Fidelio von L. van Beethoven. (E dur).

Gebet von Händel, gesungen von Mrs. Shaw.

Holy, holy, Lord God almighty!
Holy, who was and is to come!
Who shall not glorify thy name?
For thou art holy, thou only art the
Lord.

Heilig, heilig, Herr Gott Zebaoth,
Der da ist und war und der sein wird.
Wer soll nicht rühmen deinen Namen?
Denn du bist heilig, du nur bist der
Herr.

*Adagio und Rondo für das Fagott von C. M. v. Weber, vor-
getragen von Herrn Inten, (Mitglied des Orchesters).*

Zwey Schottische Volkslieder, gesungen von Mrs. Shaw.

Nachricht. *Das 19. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 3. März 1842.*

Das Abschieds-Concert der Mrs. Shaw findet am Sonnabend den
19. Februar statt.

*Einlassbillets zu $\frac{2}{3}$ Thaler sind bei dem Castellan Ernst und am Ein-
gange des Saales zu bekommen.*

**Der Saal wird um halb 6 Uhr geöffnet; der Anfang ist um
halb 7 Uhr.**

HT/1523/2002

Achtzehntes Abonnement-Concert

Donnerstag, d. 17. Februar 1842.

Wegen Unpässlichkeit des Herrn Inten
wird Herr Weissenborn (Mitglied des
Orchesters) ein *Solo* für das Fagott von
Jacobi vortragen.

Die Concert-Direction.

kunst 946,49a

Geographische Verteilung - Geographie

Stadtarchiv, Nr. 5, 1851

Wegen Qualitätsbedenken
wurde Wohlwend (Wohlwend)
nach Röder ab 1851 ein Ganz
(Ganzland) vom Kreisamt
zurückgefordert.

Die Geographie

HT/1523/2002